



Auch Benno Weber präsentierte in Vettweiß stolz sein knatterndes Schätzchen. Foto: Martinak

270 polierte und restaurierte Schätzchen

Traktor-Schmiede Kettenheim veranstaltet 14. Traktorfest. Heiratsantrag endet mit Ja-Wort.

Vettweiß. Die alten Traktoren wurden noch einmal so richtig auf Hochglanz poliert. Deshalb lachte am Wochenende nicht nur die Sonne über Vettweiß, sondern auch die Herzen von zahlreichen Oldtimerfreunden.

Beim 14. Traktorfest des Kettenheimer Vereins „Traktor-Schmiede“ knatterten die Motoren, was das Zeug hielt. Die 62 Mitglieder hatten sich auch diesmal einiges einfallen lassen, um keine Langeweile bei den Besuchern auf dem Schützenplatz aufkommen zu lassen. „Hier gibt es etwa 270 alte Traktoren, ein Sägewerk und meh-

rere Autos zu bestaunen. Für die Kinder haben wir eine Hüpfburg und ein Karussell aufgebaut“, sagte der erste Vorsitzende Benno Weber. Eine Maschine sei bis zu 25 000 Euro wert. Die Traktorfans investieren jede Menge Zeit in die Restaurierung und seien stolz, das Resultat zeigen zu dürfen. Nachdem man sich bereits am Anreisetag auf das Wiedersehen gefreut und Neuigkeiten ausgetauscht hatte, ging es an den nächsten Tagen mit Livemusik und gemütlichem Beisammensein weiter.

Eine ganz besondere Überraschung gab es für eine Besucherin

des Festes: Volker Siemen sorgte ganz in der Art von „Nur die Liebe zählt“ für sofortiges Gehör, als er sich im Laufe des Abends mit seinem Mikrofön an das Publikum wandte. In einer Musikpause bat er Svenja Gierling auf die Bühne. Der sichtlich überraschten Svenja stellte er vor dem Publikum auf dem sehr gut gefüllten Schützenplatz die Frage, ob sie ihn denn heiraten wollte, wo sie sich denn nun schon so lange „kennen, schätzen und lieben“. Unter dem Beifall der vielen Besucher gab sie ihm ihr Ja-Wort, wobei ihr die Rührung mehr als deutlich anzu-

merken war.

Am Wochenende kamen neben den 25 befreundeten Vereinen – unter anderem aus Echtz, Birkesdorf und Schmidt –, auch Traktorenbegeisterte von weiter weg, um ihre Schätze zu präsentieren. „Einer kam sogar aus einem Ort an der Ahr. Das ist super und gibt uns Bestätigung“, freute sich Weber.

Jeder Teilnehmer, der ein Gefährt dabei hatte, bekam eine Urkunde und ein Gastgeschenk. Und auch jetzt freuen sich die Treckerfans schon auf das nächste Treffen. Und dann wird wieder fleißig poliert und restauriert. (dama)